

nationalen Filmfest Emden-Nord-
derney im Mai und damit einen
Monat früher als in den vergan-
genen 24 Jahren. Für das Festi-
valteam war die Zeit zur Vorbe-
reitung im Jubiläumsjahr damit
knapper als sonst, doch nun
steht das Programm. Vom 7. bis
14. Mai werden mehr als 100 Fil-
me aus 29 Nationen präsentiert.

Norddeutschlands gehen 23
Beim größten Filmfestival
Spiel- und Dokumentarfilme
ins Rennen um fünf Langfilm-
preise. Insgesamt werden 55 000
Euro Preisgelder verliehen.
Spielstätten sind in der Seha-
fenstadt Emden und auf der
ostfriesischen Insel Norderney.
Die Schwerpunkte liegen tradi-

knapp 400 000 Festivalbesu-
cher zu mehr als 2500 Filmvor-
führungen.
Eine herzerwärmende Vater-
Sohn-Beziehung steht im Mit-
tepunkt des Eröffnungsfilms
„Marina“. Der belgische Regis-
seur Stijn Coninx erzählt darin
die Kindheitserinnerungen des
italienischen Schlagerstars Roc-

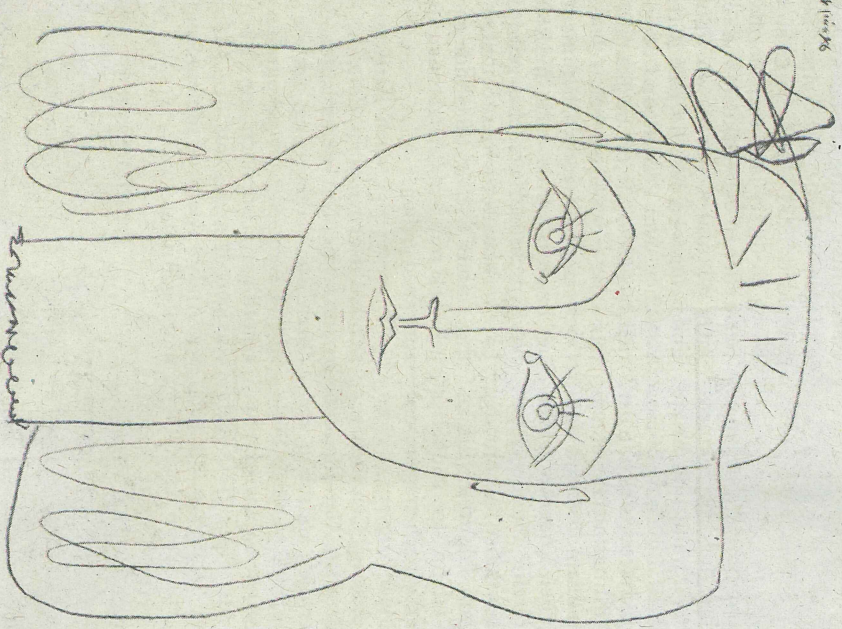
hard Wicki-Preis für den besten
Kinofilm nominiert.
Neben Schauspielpreisträger
August Diehl werden als Gäste
die Schauspieler David Stresow
und Jochen Nickel erwartet.
Nach dem norwegischen Thriller
„Pioneer“ über den Öl-
Boom in der Nordsee will ein
Offshore-Taucher beim Talk

Lippenleserin zu Wort. Szenen
des Films von Hans Müller-
Westernhagen wurden bereits
1956 gedruckt und verschwan-
den danach. Nach 57 Jahren
tauchen die Bänder wieder auf.
Ohne Tonmaterial und Dreh-
buch wurde die Geschichte da-
nach anhand von Lippenbewe-
gungen rekonstruiert. dpa

ANZEIGE
mungen im Studio Wasserscheune,
Alte Dorfstraße 4.
Göttingen. Sieben Mitglieder des
Vereins Düsseldorf-Künstlerin-
nen eröffnen ihre Ausstellung „Im
Feien“. Die Vernissage beginnt um
11.30 Uhr in der Galerie Alte Feuer-
wache, Ritterplan 4. Jörg Dreykluft
wird in die Eröffnung einführen.
Die Ausstellung läuft bis Donners-
tag, 22. Mai. aif

Privat und professionell

Kunstwerk des Monats Mai in der Kunstsammlung der Universität



VON CARSTEN-PETER WARWCKE

Göttingen. Jeden Monat prä-
sentierte die Kunstsammlung
der Universität im Alten Audi-
torium am Weender Tor ein
Objekt oder mehrere Werke aus
ihren Beständen. Die Auswahl
wird mit einem Einführungsvor-
trag vorgestellt. Diesmal:
Pablo Picasso „Portrait Fran-
coise Gilot 14. Juni 1946“.

Pflichtigen Blick zeigt sich
Picassos Grafik nur als eine mit
wenigen Strichen schnell hin-
geworfene Skizze, doch der Ein-
druck tauscht. Denn nur selten
kommen so wie hier in einem
einzelnen Bild so viele Aspekte
seines privaten und professio-
nellen Lebens zusammen.

Françoise Gilot, seine lang-
jährige Lebensgefährtin und
Mutter der beiden gemeinsa-
men Kinder Claude und Palo-
ma, war und ist selbst Künstle-
rin, außerdem Autorin eines
Buches, in dem sie ausführlich
ihr Leben mit Picasso geschil-
dert hat. Sie eröffnet damit eine
Sicht auf seine Persönlichkeit
und Kreativität, die uns in die
Lage zu versetzen scheint, quasi

an seinem Intimleben teilzua-
ben und ihm bei der Arbeit
über die Schulter schauen zu
können. Das ist jedoch ein sub-
jektiver Blick und für eine wis-
senschaftliche Interpretation
nicht unproblematisch, ganz
abgesehen davon, dass Picasso
mit allen juristischen Mitteln
versuchte die Veröffentlichung
zu verhindern – allerdings ver-
gebens.

Aber er setzte denn immerhin
etwas entgegen, nämlich eine
auf den Tag genau präzise Da-
tierung. Seit den frühen 1920er
Jahren sind auf diese Weise vie-
le seiner Werke als Dokumente
seiner künstlerischen Autobi-
ographie ausgewiesen. Damit
wird es möglich, der Wahrheit
des persönlichen Erlebens mit
Methoden der kunsthistori-
schen Wissenschaft die Wahr-
heit der Kunst gegenüber zu
stellen.

Der Autor, Professor für Kunstge-
schichte, stellt das Werk am Sonn-
tag, 4. Mai, in der Kunstsammlung
der Universität Göttingen, Ween-
der Landstraße 2, in Hörsaal II vor.
Sein Vortrag beginnt um 11.30 Uhr.

Porträtiert: Picassos Lebensgefährtin.

Kunstsammlung



ALLES PERFECT!

DER DIT-RUNDUM-SORGLÖS-SERVICE

- HU & AU täglich¹⁾
- Glasreparatur und Austausch
- Reifen- und Rädervisite
- Inspektion, Wartung aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung & Abwicklung
- Kinnanlagen-Desinfektion und Wartung
- Achsvermessung
- Smart Repair
- Zeitwertgerechte Reparaturen
- Zubehör für alle Marken
- Wertersatzwagen
- Hol- und Bringservice

¹⁾ HU nach § 29 StVZO und AU durch eine amtlich anerkannte Prüforganisation (TÜV oder DEKRA).

DIT

Göttingen GmbH

www.dit-goettingen.de

Hans-Böckler-Str. 26

37079 Göttingen

Telefon: 0551 - 50 54 07 0

Hauptstraße 151-153

37520 Osterode

Telefon: 05522 - 50 27 80

Bornhardtstraße 2

38644 Goslar

Telefon: 05321 - 37 43 0

32329090_14042800700301814